

## Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

<b>Code</b>	VWL6 (Teilmodul von BWL7/VWL6)		
<b>Fachbereich(e)</b>	Volkswirtschaft		
<b>Studiengang /-gänge</b>	BSc Wirtschaftsinformatik		
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	-		
<b>Art des Studiengangs</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor	<input type="checkbox"/> Master	<input type="checkbox"/> CAS/MAS/EMBA
<b>Studienniveau *</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Basic	<input type="checkbox"/> Intermediate	<input type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
<b>Typus **</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Core course	<input type="checkbox"/> Related course	<input type="checkbox"/> Minor course
<b>ECTS-Credits</b>	2		
<b>Präsenzverpflichtung</b>	8 Lektionen + 45 Minuten Prüfung		
<b>Arbeitsaufwand in Std.</b>	60		
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Fachbereichsleiter: Ute Eisenkolb	Autor: Egon Aebersold	
<b>Zu entwickelnde Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden kennen die mikro- und makroökonomische Volkswirtschaftslehre im Groben sowie die Grundgedanken der modernen Volkswirtschaftslehre. Sie erlernen, wie eine geschlossene Volkswirtschaft funktioniert und können Versagensmechanismen erklären. Sie sind in der Lage, Grafiken zu interpretieren und einfache Aufgaben zu volkswirtschaftlichen Fragestellungen zu lösen.</p> <p>Die Studierenden sind in die Lage, sich das Wissen nicht nur über die angegebene Literatur zu erschliessen, sondern auch externe Quellen derart auszuwählen und zu analysieren, dass eine inhaltlich relevante Wissensaufbereitung erfolgen kann. Sie können ihr Fachwissen in einem Gesamtkontext einordnen, ständig erweitern und vermögen es, aktuelle mikro- und makroökonomische Problemstellungen zu analysieren und zu entsprechenden Fragen Stellung zu beziehen.</p> <p>Mit Hilfe ihrer im Modul entwickelten Kommunikations- und Argumentationsfähigkeit legen sie ihre persönliche Meinung dar und können auf Standpunkte anderer konstruktiv eingehen sowie konsensfähig diskutieren. Sie sind in der Lage, Kritik anzunehmen und sich damit auseinanderzusetzen.</p>		
<b>Lerninhalte</b>	Grundzüge der Volkswirtschaft, Angebot und Nachfrage, kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen, Einfluss Geld- und Fiskalpolitik und das internationale Finanzsystem (Finanzkrise)		
<b>Lehr- und Lernmethoden (Fernstudium nach dem Blended-Learning-Konzept)</b>	<b>Selbststudium</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten des Stoffes</li> <li>• Lektüre</li> <li>• Lösen von Aufgaben</li> <li>• Text-/Quellenarbeit, etc.</li> </ul>	<b>Online-Studium</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forumsdiskussionen</li> <li>• Repetitionsaufgaben</li> <li>• Vertiefungsaufgaben</li> <li>• MC-Tests, etc.</li> </ul>	<b>Präsenzstudium</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch</li> <li>• Lösen von Aufgaben</li> <li>• Gruppenarbeiten</li> <li>• Diskussionen, etc.</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		
<b>Leistungsbewertung</b>	Schriftliche Prüfung		
<b>Lehrmittel</b>	N. Gregory Mankiw und Mark P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, 2016, Schäffer-Poeschel-Verlag Stuttgart, ISBN 978-3-7910-3519-2 Weitere Unterlagen auf Moodle		
<b>Vorkenntnisse: Modul(e)</b>	-		
<b>Anschlussmodul(e)</b>	-		
<b>Bemerkungen</b>	-		

<b>*Studienniveau</b>	<b>B</b> Basic level course: Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets. <b>I</b> Intermediate level course: Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse. <b>A</b> Advanced level course: Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz. <b>S</b> Specialised level course: Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet.
<b>**Typus</b>	<b>C</b> Core course: Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms. <b>R</b> Related course: Unterstützungsmodul zum Kerngebiet (z.B. Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen). <b>M</b> Minor course: Wahl- oder Ergänzungsmodul.

# 1 Stoffplan

## **Angebot und Nachfrage als zentraler Punkt der Mikroökonomie**

- Grundfragen der Volkswirtschaft
- Funktion der Märkte
- Märkte und Wohlstand

## **Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen als zentraler Punkt der Makroökonomie**

- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und gesamtwirtschaftliches Angebot
- Der Einfluss der Geldpolitik und Fiskalpolitik auf die gesamtwirtschaftliche Nachfrage
- Internationales Finanzsystem und Makroökonomik (Finanzkrise)